

Neues Angebot für die Schulen aus den Kreisen Ostholstein, Plön und Lübeck sowie den angrenzenden Regionen

Ab sofort kann über das Förderzentrum Eutin kostenfrei die neue Barribox Bewegen ausgeliehen werden

EUTIN. Seit fünf Jahren können Lehrkräfte und andere interessierte Personen im Förderzentrum Albert-Mahlstedt-Schule in Eutin Barriboxen ausleihen. Barriboxen? Das sind große Kisten, gefüllt mit praktischen Dingen zum Ausprobieren, Anschauen, Anfassen, Lesen und Verstehen, um mit Schulklassen Verschiedenheit und Vielfalt zu thematisieren. Jetzt übergaben Inken Schnaase, Projektleiterin des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und Michael Voß von der Sparkasse Eutin der Schule als erstem von acht Standorten in Schleswig-Holstein die neue Barribox Bewegen für den Verleih.

WARUM TICKT EINER SO, WIE ER TICKT?

„Wir haben diese Barribox gefüllt mit Aufgaben für einen Rollstuhlparcours, Gehhilfen, Videolinks, Büchern und vielem mehr. Dazu gehören auch Maßbänder und eine Checkliste, mit der Schülerinnen und Schüler ihre Schule auf Barrieren untersuchen können“, beschrieb Schnaase den Inhalt. Eine sehr eindrückliche Aufgabe für Kinder wie Erwachsene sei zum Beispiel »Meine Hand gehorcht mir nicht«, bei der mit einfachen Materialien wie Spiegel und Handabdeckung jeder erfahren kann, wie es ist, wenn der Körper nicht das macht, was man doch eigentlich will, erklärte Schnaase. Lehrkräfte erzählten ihr immer wieder, dass



Inken Schnaase (IQSH) und Michael Voß (Sparkasse Eutin) übergaben Sören Bellmer, Barbara Friedemann und Inga Köster vom Förderzentrum Eutin die neue Barribox Bewegen (v. l.)

das Material der Barriboxen ihnen helfe, Schülerinnen und Schüler für Verschiedenheit zu sensibilisieren, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und für Verständnis zu sorgen, warum einer so tickt, wie er tickt. „Das braucht unsere Gesellschaft, denn aus neugierigen und sensiblen Schülerinnen und Schülern können empathische, tolerante und hilfsbereite Erwachsene werden“, so Schnaase. Sie sei sicher, dass auch die neue Barribox Bewegen in der Region gut angenommen werde und so Inklusion unterstützen könne.

GROSSE FREUDE BEIM FÖRDERZENTRUM EUTIN

„Als Förderzentrum haben wir den Auftrag, Regelschulen bei der Umsetzung von Inklusion zu unterstützen“, erklärte Schulleiter Sören Bellmer. Er sei daher sehr froh, dass seine Schule einer der IQSH-Ausleihstandorte sei und freue sich, als erster die neue Box Bewegen erhalten zu haben. „Klassen- oder Schulprojekte können damit anschaulich durchgeführt werden. Die Barriboxen ermöglichen Schülerinnen und Schülern auf Grundlage von Erfahrungen und Erlebnissen gegenseitiges Verständnis und fördern dadurch die Empathie füreinander in der Klasse und in der gesamten Schule. Das ist auch ein Lernen für eine



Gut gefüllt mit spannenden Materialien ist die neue Barribox „Bewegen“



Inga Köster (r.) ist im Förderzentrum für den Verleih der Barriboxen zuständig – vorher selbst ausprobieren ist daher sinnvoll und macht auch Spaß.

respektvolle Gesellschaft“, so Bellmer. 17 Mal hätte sein Förderzentrum die bisherigen Barriboxen an Grund- und Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Berufsschulen ausgeliehen. „Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Schulen dieses tolle Angebot nutzen würden“, so Bellmer.

WICHTIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE SPARKASSEN

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen das Projekt Barrierefreie Schule von Beginn an,“ sagte Michael Voß, Filialleiter der Sparkasse Holstein in Eutin. „Engagement und Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben, gehören zum Selbstverständnis der Sparkassen. Mit der Förderung des Projekts Barrierefreie Schule leisten wir daher gern unseren Beitrag dazu, dass Schülerinnen und Schüler auf spielerische und zugleich lebensnahe Weise für die Einschränkungen beeinträchtigter Kinder sensibilisiert werden. Davon profitieren alle – für ein gutes Miteinander.“



Michael Voß (r., Sparkasse Eutin) stellte sich beherzt den Herausforderungen

WEITERE INFORMATIONEN

2013 wurde das Projekt Barrierefreie Schule des IQSH ins Leben gerufen. Angesiedelt ist es an der Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS) des IQSH. Als Kooperationspartner des Projekts war die Lebenshilfe Landesverband Schleswig-Holstein e. V. von Anfang an dabei, ebenso wie die

schleswig-holsteinischen Sparkassen, die das Projekt seit Beginn fördern. Es gibt die Barriboxen Hören, Sehen, Autismus, Lernen-Verstehen, Boxen mit Kinder- und Jugendbüchern sowie jetzt neu die Barribox Bewegen. Die Ausleihe ist an **Standorten** in Bargtheide, Eutin, Flensburg, Kronshagen/Kiel, Niebüll, Neumünster, Pinneberg, Schleswig und Schwarzenbek möglich. Insgesamt sind Barriboxen in ganz Schleswig-Holstein inzwischen über 400 Mal von Schulen ausgeliehen worden. Und es gab knapp 350 andere Einsätze, zum Beispiel in der Ausbildung und Fortbildung von Lehrkräften, in Kitas und durch Elternvertretungen, Studierenden oder von Personen außerhalb von Schule.

ZUR WEBSITE

<https://barrierefreie-schule-sh.de/startseite.html>

KONTAKT

Inken Schnaase, Projektleitung Barrierefreie Schule, Tel.: 04537 263127, E-Mail: inken.schnaase@iqsh.de



Barbara Friedmann, stellvtr. Schulleiterin, machte eine Greifübung.



Schulleiter Sören Bellmer versuchte sich an der Aufgabe „Meine Hand gehorcht mir nicht“.